

# BESCHLUSSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: B 06/0160/1</b>
<b>70 - Betriebsamt</b>			<b>Datum: 21.06.2006</b>
<b>Bearb.</b>	<b>: Herr Sandhof, Martin</b>	<b>Tel.: 182</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.</b>	<b>: 70</b>		

**Beratungsfolge**

**Sitzungstermin**

**Stadtvertretung**

**12.09.2006**

## Abfallwirtschaftskonzept 2007

### Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung beschließt das Abfallwirtschaftskonzept 2007 mit folgenden Inhalten:

- a) Der Auftrag zur Einführung der kostenfreien Papiertonne (freiwillig/wahlfrei) im Stadtgebiet ab 01.01.2007 soll privat vergeben werden. Die Stadt soll an den Einnahmen beteiligt werden.
- b) Entfall der dreimal jährlichen Strauchgut-Straßensammlung ab 01.01.2007 unter Beibehalt des 2006 eingeführten Gutscheinsystems
- c) Die Sperrabfallentsorgung soll so belassen werden wie bisher (Straßensammlung, 3 x pro Jahr).
- d) Entfall der kostenfreien wöchentlichen Abrufsammlung von Stubben und Wurzelwerk ab 01.01.2007.

### Sachverhalt

**Die ursprüngliche Vorlage B 06/0160 wurde mit Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr vom 15.06.2006 verändert, diese Beschlussfassung ist in dem vorliegenden Beschlussvorschlag wiedergegeben.**

**Die Einführung der Papiertonne ist unabhängig von der Frage einer möglichen Vergabe/Eigenleistung auf Grund der Terminlage (geplante Entscheidung Juni 2006; jetzt September 2006) frühestens zum 01.07.2007 möglich.**

Die Vorlage B 06/0160 beinhaltet folgende Eckpunkte:

- a) Einführung der kostenfreien Papiertonne (freiwillig/wahlfrei) im Stadtgebiet ab 01.01.2007
- b) Entfall der dreimal jährlichen Strauchgut-Straßensammlung ab 01.01.2007 unter Beibehalt des 2006 eingeführten Gutscheinsystems
- c) Probeweise Einführung der kostenfreien Sperrabfallabrufsammlung für ein Jahr ab 01.07.2007 unter Beibehalt des 2006 eingeführten Gutscheinsystems

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	--	--------------

d) Entfall der kostenfreien wöchentlichen Abrufsammlung von Stubben und Wurzelwerk ab 01.01.2007.

In der Sitzung am 20.04.2006 hat die Verwaltung die strukturellen Besonderheiten der Kostenentwicklung in der Abfallentsorgung der Stadt Norderstedt dargestellt (s. Anlage 1).

Die Kostenentwicklung der Jahre 2006 und 2007 ist vor allem geprägt durch den Anstieg der Schüttgebühren des WZV, durch den Wegfall der Entnahmemöglichkeit der Deponieabdeckungsrücklage sowie durch den Anstieg der Treibstoffkosten.

Die Übersicht zeigt in der Zusammenfassung, dass ein Kostenanstieg insgesamt von rd. 510.000,00 € zu kalkulieren ist.

Thema	Entwicklung	Fehlbetrag
<b>WZV Anstieg Schüttgebühren</b>	von 150,72 auf <b>174,26 €/to</b>	<b>260.000,- €</b>
<b>Wegfall der Entnahme der Deponieabdeckungsrücklage</b>	jährlich seit Anfang 2006	<b>228.000,- €</b>
<b>Anstieg Treibstoffkosten Diesel</b>	stetige Teuerung	<b>20.000,- €</b>
<b>SUMME</b>	gerundet	<b>510.000,- €</b>

Für die Gebührenkalkulation 2006 konnte diese Kostenentwicklung vor allem durch einen erheblichen Einnahmeüberschuss aus dem Jahre 2004 kostendämpfend und gebührenstabilisierend aufgefangen werden.

Für das Jahr 2007 stehen derartige Kompensationsmöglichkeiten **nicht** mehr zur Verfügung.

#### Variante 1:

Wie in der Präsentation am 20.04.2006 dargestellt, werden die Restabfallgebühren ohne jede Kompensationsmaßnahme um **rd. 14 % steigen**

Gefäß	Gebühr heute	Gebühr 2007	Anstieg
<b>60l</b>	6,20 €	~7,00 €	~ 0,80 €
<b>120l</b>	10,85 €	~12,35 €	~ 1,50 €
<b>1100l</b>	98,10 €	~ 111,75 €	~ 13,65 €

Ein Gebührenanstieg kann vermieden werden. Die jetzt von der Verwaltung vorgestellten Lösungsvarianten haben alle zum Ziel, weiterhin gute Leistungen zu stabilen Gebühren an-

zubieten.

### Variante 2:

Kompensation durch **Wegfall der Strauchgutabholung und Gebührenerhöhung (rund 8 %)**

Gefäß	Gebühr heute	Gebühr 2007	Anstieg
60l	6,20 €	~6,70 €	0,50 €
120l	10,85 €	~11,75 €	~ 0,90 €
1100l	98,10 €	~ 106,30 €	~ 8,20 €

Beibehalt des heutigen kostenfreien Bringsystems (Gutschein).

Einsparung 192.000,00 € (3 Mitarbeiter, 1 Fahrzeug, kalk. Kosten, Verw. Kosten)

### Variante 3:

Kompensation durch **Einführung der kosten- und wahlfreien „Blauen Tonne“**, Wegfall der Strauchgutabholung (Variante 2) und **Gebührenerhöhung (rund 4 %)**

Gefäß	Gebühr heute	Gebühr 2007	Anstieg
60l	6,20 €	~6,45 €	~ 0,25 €
120l	10,85 €	11,30 €	~ 0,45 €
1100l	98,10 €	~ 102,20 €	~ 4,10 €

Entfall der Straßensammlung Papier, Beibehalt von 5 zentralen Papiercontainerstandorten (einer je Stadtteil).

Abstimmung der Standorte erfolgt mit dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr.

Einnahme von 188.500,00 € (Berechnung siehe Anlage 2)

### Variante 4:

Kompensation durch **probeweise einjährige Einführung** der kostenfreien Sperrabfallentsorgung auf Abruf unter Beibehalt des 2006 eingeführten kostenfreien Bringsystems (Gutschein), Wegfall der Strauchgutabholung (Variante 2), der Einführung der kosten- und wahlfreien „Blauen Tonne“ (Variante 3) und **Gebührenerhöhung (rund 1 %)**

Gefäß	Gebühr heute	Gebühr 2007	Anstieg
60l	6,20 €	~6,25 €	~ 0,05 €
120l	10,85 €	11,00 €	~ 0,15 €
1100l	98,10 €	~ 99,45 €	~ 1,35 €

Einsparung von ca. 100.000,00 € durch Entfall der Beseitigung unerlaubter Abfallablagerungen

- Einsparung anteilige Personalkosten: 35.000,- €

- Einsparung anteilige Fahrzeugkosten: 15.000,- €
- Einsparung Entsorgungskosten 50.000,- €

### **Variante 5:**

Kompensation durch **Entfall der Stubbenabholung** und kostenpflichtiges Bringsystem (keine Gutscheine), Wegfall der Strauchgutabholung (Variante 2), der Einführung der kosten- und wahlfreien „Blauen Tonne“ (Variante 3) und der probeweisen einjährige Einführung der kostenfreien Sperrabfallentsorgung auf Abruf unter Beibehalt des 2006 eingeführten kostenfreien Bringsystems (Variante 4).

<b>Gefäß</b>	<b>Gebühr heute</b>	<b>Gebühr 2007</b>	<b>Anstieg</b>
<b>60l</b>	6,20 €	6,20 €	<b>0,00 €</b>
<b>120l</b>	10,85 €	10,85 €	<b>0,00 €</b>
<b>1100l</b>	98,10 €	98,10 €	<b>0,00 €</b>

Einsparung von ca. 45.900,00 €

Einsparung anteilige Personal.Ko. + Neb.Ko.	:	25.000,- €
Einsparung anteileilige Fzg.Ko. + kalk.Ko.:		10.000,- €
Einsparung Entsorgungskosten		1.000,- €
Einnahmen Recyclinghof		9.900,- €

### **Fazit:**

Nach Ansicht der Verwaltung ist die vorgestellte Maßnahmenkombination eine ausgewogene und strukturell ausbalancierte Strategie, die den Zielkonflikt zwischen einer möglichst einfachen und komfortablen Abfallentsorgung für die Kunden auf der einen Seite mit dem Wunsch nach Gebührenstabilität und damit konjunkturell belebenden Elementen auf der anderen Seite am besten bewältigt.

### **Anlagen:**

Auszug aus dem Protokoll vom 18.05.2006 zu TOP 6 zzgl.  
 Anlagen aus der Sitzung des Ausschusses Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr 054/IX  
 Auszug aus dem Protokoll vom 15.06.2006 zu TOP 4 zzgl. Anlagen aus der  
 Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr 055/IX